

Arbeitsblatt 18: Typologien Binnendifferenzierung (BD)

Zwischenbetrachtungen:

Für Sie hilfreich ist diese Zusammenstellung unterschiedlicher Intelligenz-Typen¹:

Linguistische Intelligenz	Sprachlich intelligente Menschen weisen eine hohe Sensibilität für die gesprochene und die geschriebene Sprache auf. Die Fähigkeit, Sprachen zu lernen und zu bestimmten Zwecken zu gebrauchen, ist besonders ausgeprägt. Relevant für den Lernerfolg im Unterricht sind Elemente der gesprochenen und geschriebenen Sprache in unterschiedlichen Verwendungsformen.
Logisch-mathematische Intelligenz	Logisch-mathematisch intelligente Menschen zeigen deutliche Fähigkeiten, Probleme logisch zu analysieren, mathematische Operationen durchzuführen und wissenschaftliche Fragen zu untersuchen. Ein Lerner zeigt besonderes Interesse kritisch zu reflektieren und Konzepte zur Lösung von Problemen zu entwickeln. Vor allem Ordnungsübungen, Rechnen, Finden von Regelmäßigkeiten und das Lösen von Puzzles sind fördernde Aktivitäten für den Unterricht.
Visuell-räumliche Intelligenz	Menschen mit einer ausgeprägten visuell-räumlichen Begabung verzeichnen den größten Lernerfolg durch jegliche Art von Visualisierungen. Zeichnungen, Malen, Bilder beschreiben und sehen sind lernfördernde, unterrichtliche Aktivitäten.
Kinästhetische Intelligenz	Kinästhetisch intelligente Menschen lernen am effektivsten durch den Einsatz körperlicher Bewegung mit Mimik und Gestik. Für den Englischunterricht zeigen hier beispielsweise TPR-Übungen (Total Physical Response) großen Lernerfolg.
Musikalische Intelligenz	Vor allem Musik hören, das Singen von Songs, Raps und Chantys, das Sprechen von Reimen oder die Darstellung von Inhalten über Geräusche und Töne, spricht musikalisch-intelligente Lerner an.
Interpersonale Intelligenz	Menschen mit dieser Begabung können Absichten, Motive und Wünsche anderer Menschen verstehen und sind in der Lage, erfolgreich mit ihnen zu kooperieren. Daher wird diese Begabung auch als soziale Intelligenz bezeichnet. Lernende lernen am besten durch kooperative Lernformen, indem sie z.B. Interviews durchführen, gemeinsam spielen oder Aufgabenstellungen lösen.
Intrapersonale Intelligenz	Diese Lerner besitzen die Fähigkeit, sich selbst und andere zu verstehen, und dabei eigene Stärken, Schwächen, Bedürfnisse und Fähigkeiten zuerkennen und weiter zu entwickeln. Ebenfalls verfügen diese Menschen über ein hohes Maß an emotionaler Intelligenz; (EQ), was sich u. a. durch eine hohe Impulskontrolle äußern kann. Im Unterricht scheinen vor allem eigene Erfahrungen beim Lernprozess, z. B. durch Medien zum Selbstlernen oder Projektarbeit mit Präsentation, erfolgversprechend.
Naturbezogene Intelligenz	Menschen lernen hier durch Beobachtungen oder Klassifizierungen und erfreuen sich an ihrer Umgebung. Diese Intelligenz wird oftmals als Bereicherung für die anderen Intelligenzen verstanden. Die einfachste Form wäre das Lernen außerhalb der Klassenräume wie beispielsweise im Schulgarten oder auf dem Schulhof.

Vorteil des Unterrichts in der beruflichen Bildung: Dank der sowohl praktischen wie auch theoretischen Inhalte haben Sie viele Möglichkeiten alle „Intelligenz-Typen“ anzusprechen.

Die inhaltliche Vielfalt in praktischen Szenarien der Erprobung geben Ihnen als Lehrer eine einzigartige Möglichkeit der Beobachtung und Einschätzung der Potentiale Ihrer Schüler.

¹ Aus: Differenzierung – Zugänge, Umsetzungsmöglichkeiten, Lehrer-Rolle